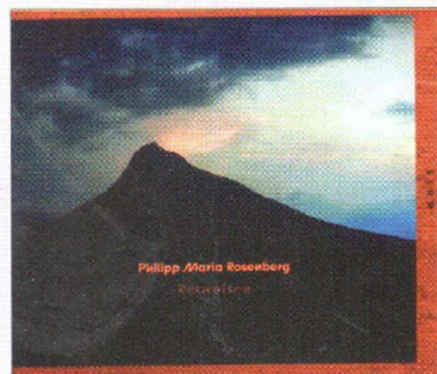


HÖREINDRUCK

CDs DES DOPPELMONATS



JAZZ

Philipp Maria Rosenberg

Rotwelsch

Philipp Maria Rosenberg, Klavier
(Steinway D); Florian Kolb, Bass; Jordi
Pallarés Barberà, Drums
Unit 5264
(Vertrieb: SPV)

Jazz und Operette – es gehört schon Mut und eine klare Vision dazu, um beides zusammenzuführen. Mit dem Projekt „Rotwelsch“ schlägt der Schweizer Pianist und Arrangeur Philipp Maria Rosenberg mehr als nur eine Brücke zwischen den beiden völlig verschiedenen Welten. Sein Trio gibt den stimmungsvollen Melodien aus großen Operetten

Symbolerklärungen

Die Symbole für die Bewertungen werden von 0 bis 6 Punkten vergeben, wobei 6 die höchste Bewertung ist. „Klang“ und „Interpretation“ erklären sich von selbst. Bei dem Punkt „Repertoirewert“ gehen wir von unterschiedlich kumulierten Dingen aus: Wenn die Seltenheit des Repertoires einer Einspielung gegeben ist, oder wenn die Einspielung bei einem Standard-Repertoire so spannend ist, dass sie auf dem Markt eine besonders interessante Bereicherung darstellt.

Bei den diskographischen Angaben haben wir mittlerweile auch das Instrument angegeben, wenn es in den Angaben der Labels genannt wird. Wenn diese Angabe fehlt, erkennen Sie das an (k. A. = keine Angabe).

einen völlig neuen, zeitgemäßen Kontext. Die Freiheit der Improvisation entfaltet sich hier erst recht im Lichte der schwelgerischen Themen. So entsteht eine geradezu magische Atmosphäre jenseits aller Routine. Dreh- und Angelpunkt ist die emotionale Energie von Rosenbergs Spiel. Man spürt, dass er von der Strahlkraft der ausgewählten Melodien überzeugt ist. Dennoch sind die Versionen von Liedern wie „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Wenn es Abend wird“ oder „Schenk mir das Himmelreich“ frei von Klischees, von Vorhersehbarem. Der „Spirit“ der Vorlagen schwingt freilich stets mit. Eher spielerisch begann Rosenberg bereits zu Studienzeiten, sich mit dem enormen Schatz an Operetten-Melodien zu beschäftigen. „Rotwelsch“ ist das Ergebnis dieser langanhaltenden Leidenschaft für das nur vordergründig angestaubt anmutende Sujet der Operette – ein außergewöhnliches Jazz-Unternehmen, auch im Vergleich zu den vielen, die Klassik – egal welcher Art und Gewichtsklasse – mit Jazz zu verbinden suchen.

Tom Fuchs

Interpretation:	1 2 3 4 5 6
Klang:	1 2 3 4 5 6
Repertoirewert:	-----